

von Wulf Wager

## Rotbart-Granatadaggl



Heimatsalat, onsera Politiker send scho Granatabachl. Vor allem seller rotbärtige Wurzelesepp aus Berlin, in dem i eher a Thier seh als en zivili-sierte Menscha. Beschwerst sich doch der Lompasegg, der uf onsera Koschta lebt, dass en Berlin z' viel schwäbisch gschwätzt wird. Drbei isch Berlin doch wirklich multikulturell: Berlin isch die gröschte türkische Stadt noch

Ischdambul ond die gröschte Schwabenmetropole außerhalb von onserm Ländle. De Türka will mr doch au net s' türkisch schwätzta vrbieta. Döner hoißt emmer no Döner ond net Schrippenfladen mit Broilerfleisch.

I woiß garnet, worom der sich so a'stellt. Mir meegat doch au Berliner - zumindest wenn se a Xälzfüllong hend. Außerdem dädat dene Berliner a paar schwäbische Tugenda scho guad. Kehrwoch zum Beispiel. Den Nixkönner von Wowereit sott mr oifach aus em Amt feaga. Oder von Schönefeld aus ausfliega lassa... Aber des dauert z'lang. Jährlich schickat mir 1,8 Milliarda aus em Länderfinanz-ausgleich in des im Luxus schwelgende Berlin, während mir dohanna kaum gnuag Kendrgartaplätz eirichta kenat, weil's Geld fehlt. Ha, spenn i?

Außerdem isch des Gebiet von dr Oschtsee bis zum Harz urschwäbisches Sueben-Stammesgebiet scho em Jahr 0 gwäa. Die Römer hend sogar zur Oschtsee "mare suebicum" gsait. Also ischt Berlin Ur-Schwäbisch. Des sott mr dem zotteliga fremdfeindliche Bachl amol saga.

I rot eich bloß, liebe Leut, kaufat en de näggsche Wocha koine Berliner, sondern echte schwäbische Fasnetskiachla. Do miassat'r halt ufs Xälz vrzichta, aber mir send jo 's spara gwehnt, damit mir dia 1,8 Milliarda für die Berliner zema bringt ...

I ka bloß uf Latein saga: "Si tacuisses philosophus manisses" uf hochdeutsch: Hättest Du geschwiegen, wärs Du ein Philosoph geliebt"; Schwäbisch: "Häddsch Dai Gosch ghald, hät koiner merkt, wia bleed dass de bisch!"

Bis näggschd Woch'

Ihr